



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Stadtplanung und -entwicklung
Vorl.Nr.: V/2008/1181
Datum: 28.08.2008

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung	19.11.2008	öffentlich
Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung	24.09.2008	öffentlich

Tagesordnung

Wegfall der Haltestelle "Zur Lorenhöhe" in der Bonner Straße der Linien 510 und 529 der RSVG, Antrag der CDU Fraktion vom 30.05.2008

Beschlussvorschlag

Die Haltestelle „Zur Lorenhöhe“ wird zunächst in beiden Fahrrichtungen beibehalten. Die Notwendigkeit der Haltestelle wird jährlich neu überprüft.

Begründung

Der Entfall der Haltestelle „Zur Lorenhöhe“ war bereits in der Vergangenheit intensiver Gegenstand der Diskussion in diesem Ausschuss. Damals ging es um Vandalismus im Haltestellenumfeld. Nach der Vorlage der Stellungnahme der RSVG und der Schulen sprach sich der Ausschuss am 12.03.2003 für eine Verschiebung der Haltestelle in Fahrtrichtung Hennef aus, beschloss aber insgesamt den Erhalt der Haltestelle. Die Verschiebung der Haltestelle in Fahrtrichtung Hennef wurde kurzfristig nach der Beschlussfassung durch die Verwaltung umgesetzt.

In diesem Antrag wird der Entfall der Haltestelle in Fahrtrichtung Hennef beantragt, weil der fließende Verkehr durch haltende Busse behindert wird. Seitens der Verwaltung wurden erneut Stellungnahmen seitens der RSVG, der Haupt- und Grundschule sowie der VESBE (Verein für Europäische Sozialarbeit, Bildung und Erziehung e.V.) angefordert.

Es liegen seit kurzem alle Stellungnahmen vor (siehe Anlagen). Für die Hauptschule ist die Haltestelle nicht erforderlich, da in annähernd gleicher Entfernung die Haltestellen „Helenstift“ und „Sieg-Rheinischer-Hof“ zur Verfügung stehen. Die Grundschule benötigt die Haltestelle Lorenhöhe in Richtung Hennef ebenfalls nicht.

Die Bildungseinrichtung VESBE hingegen erachtet den Erhalt der Haltestelle „Zur Lorenhöhe“ in beiden Fahrtrichtungen für ihren Schulungsbetrieb mit im Schnitt 250 jugendlichen Teilnehmern für sehr wichtig (siehe Anlage).

Die RSVG plädiert, wie in der Vergangenheit, für den Erhalt der Haltestelle, und hat ihre Stellungnahme durch die Ermittlung von aktuellen Ein- und Aussteigerzahlen untermauert. Die über einen Tag ermittelten Ein- und Aussteiger, in der Summe 253 Nutzer, schließen eine Aufhebung der Haltestelle aus.

Bereits 2003 wurde der Entfall der Haltestelle mit dem Hinweis auf die Verschlechterung der Bedienungsqualität in dem Bereich abgelehnt, außerdem handelte es sich auch schon damals um eine gut frequentierte Haltestelle.

Für einige ÖPNV Nutzer würde sich der Weg zur nächstgelegenen Haltestelle durch den Entfall der Haltestelle Lorenhöhe verlängern. Zudem steht zu befürchten, dass die erforderlichen Reinigungs- und Reparaturintervalle an der Grünanlage Geistinger Platz erhöht werden müssen.

Aus Sicht der Verwaltung spricht die Aussage der VESBE und der RSVG für den derzeitigen Erhalt der Haltestelle in beiden Fahrtrichtungen. Eine geringfügige Behinderung des fließenden Verkehrs durch den Halt für den Ein- und Ausstieg, der i.d.R. nur 1-2 Minuten dauert, kann zu Gunsten der Erreichbarkeit eines Bildungsträgers und in Anbetracht der vielen Nutzer der Haltestelle in Kauf genommen werden. Inwieweit dieses auch in Zukunft der Fall sein wird, ist angesichts der baulichen Veränderungen am Abtshof fraglich. Insofern ist die Notwendigkeit der Haltestelle jährlich neu zu hinterfragen.

Auswirkungen auf den Haushalt

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Keine Auswirkungen | <input type="checkbox"/> Kosten der Maßnahme |
| | Sachkosten: € |
| <input type="checkbox"/> Jährliche Folgekosten | Personalkosten: € |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zuschussfähig | Höhe des Zuschusses €
% |
| <input type="checkbox"/> Ausreichende Haushaltsmittel vorhanden, | HAR: € |
| Haushaltsstelle: | Lfd. Mittel: € |
| <input type="checkbox"/> Bewilligung außer- oder überplanmäßiger
Ausgaben erforderlich | Betrag: € |
| <input type="checkbox"/> Kreditaufnahme erforderlich | Betrag: € |
| <input type="checkbox"/> Einsparungen | Betrag € |
| <input type="checkbox"/> Jährliche Folgeeinnahmen | Art:
Höhe: € |
| <input type="checkbox"/> Bemerkungen | |

Bei planungsrelevanten Vorhaben

Der Inhalt des Beschlussvorschlages stimmt mit den Aussagen / Vorgaben

des Flächennutzungsplanes überein nicht überein (siehe Anl.Nr.)
der Jugendhilfeplanung überein nicht überein (siehe Anl.Nr.)

Mitzeichnung:

Name:	Paraphe:	Name:	Paraphe:
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Hennef (Sieg), den 27.10.2008

Klaus Pipke